

Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit Department für Neonatologie der KA Rudolfstiftung

Soziale und medizinische Herausforderungen in der zweiten Hälfte des 18. und im 19. Jh.

- Unfassbare hygienische Wohnungsbedingungen
- Verwahrlosung der Kleinkinder
- Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen
- Unbeherrschbare Seuchenepidemien
- Hohe Kindessterblichkeit (40-50%)
- **Kinder vom öffentlichen Gesundheitswesen vernachlässigt**

Quelle: Univ.-Prof. Dr. P. Krepler, Das Kind und sein Arzt - 150 Jahre St. Anna Kinderspital, Facultas
Universitätsverlag, 1987

Anfänge der Pädiatrie

Private Initiativen von engagierten ÄrztInnen und wohlhabenden BürgerInnen

- Private Kinder-Armenambulanzen (1787, Dr. Johann Joseph Mastalier)
- Kinderkrippen (Kinderbewahranstalten)
- Findelhäuser (1784, Alser-Straße; Sterblichkeit 57%)
- Kinderspitäler:
 - 1802 Erstes Kinderspital in Europa ("Hopital des enfants malades" in Paris, durch Förderung von Napoleon I.)
 - 1834 2. Kinderspital in Europa (das "Nikolai'sche Kinderspital" in St. Petersburg)
 - **1837 3. Kinderspital Europas ("St. Anna Kinderspital" in Wien, Dr. Ludwig Wilhelm Mauthner)**



Quelle: Univ.-Prof. Dr. P. Krepler, Das Kind und sein Arzt - 150 Jahre St. Anna Kinderspital, Facultas Universitätsverlag, 1987

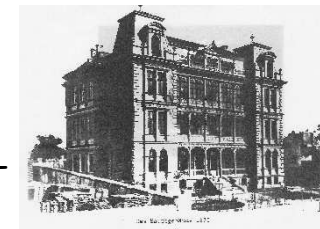
Anfänge der Pädiatrie (2)

Die Pädiatrie in Wien im 19. Jh.:

- 1837 3. St. Anna Kinderspital (IX. Bezirk)
- 1841 St. Josephs-Kinderspital (IV. Bezirk)
- 1873 Leopoldstädter Kinderspital (II. Bezirk)
- **1875 Kronprinz-Rudolf-Kinderspital (III. Bezirk)**

(1925-1988 Mautner Markhof'sches Kinderspital; seit 1998 Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit Department für Neonatologie der KA Rudolfstiftung)

- 1878 Karolinen Kinderspital (IX. Bezirk)

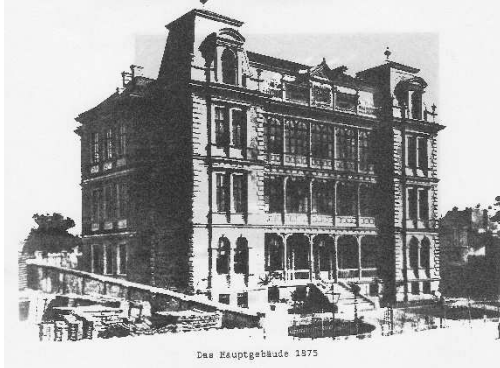


Hauptaufgaben:

- Ernährung
- Erziehung
- Bekämpfung der Seuchen
- Aufklärungsliteratur
- **Beginn der „wissenschaftlich-begründeten“ Pädiatrie**

Quelle: Bezirksmuseum Landstraße Nachrichten, Kronprinz Rudolf-Kinderspital / Mautner Markhof'sches Kinderspital der Stadt Wien, 1990/5

Geschichte der Abteilung



Kronprinz Rudolf-Kinderspital

1875: Kronprinz-Rudolf-Kinderspital (III. Bez.)

1925: Mautner Markhof'sches Kinderspital



KA Rudolfstiftung

**1998: Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde mit
Department für Neonatologie der KA Rudolfstiftung)**

Versorgungsauftrag der Abteilung

Medizinische Versorgung der pädiatrischen Bevölkerung des Südostraumes von Wien (vor allem 1030 Wien) und der angrenzenden Bezirke im Bezug auf:

- Stationäre und ambulante Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen des Säuglings-, Kindes- und Jugendalters

Ausnahmen: Intensivbehandlung und Therapie hämato-onkologischer Erkrankungen

- Betreuung gesunder und kranker Neugeborener (Level II) der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie der KA Rudolfstiftung mit Standort Semmelweis durch das Department für Neonatologie.

Personal

Insgesamt 80 MitarbeiterInnen:

Ärztliches Personal:

Allgemeinpädiatrie: 1 Abteilungsvorstand
3 OberärztInnen
10 SekundarärztInnen (5 FÄ, 5 AssistenInnen)
Neonatologie: 1 Oberärztin, 5 FachärztInnen

Gesundheits- und Krankenpflegepersonal:

Allgemeinpädiatrie: 27 MitarbeiterInnen
Neonatologie: 20 MitarbeiterInnen

Sonstiges Personal:

2 Kanzleibedienstete, 4 Hausarbeiterinnen, 4 Abteilungshelferinnen

Struktur der Abteilung

- **35 stationäre Betten, geteilt in:**

Allgemeinpädiatrie	24
Neonatologie Level II	5
Neonatologische Nachsorge	6
- **Allgemeinpädiatrische Ambulanz: Mo-Fr 8:00-12:00**
- **Notfallambulanz: rund um die Uhr**
- **Spezialambulanzen: Termine unter (01) 71165 2611, Terminvergabe: 9:00-11:00**
 - Endokrinologie und Diabetes (OA Dr. W. Arocker)
 - Ernährungsstörungen/ Adipositas (Dr. M. Zauner)
 - Kardiologie (Dr. K. Krainz)
 - Nephrologie-Urologie (OA Dr. Hans Steger)
 - Neuropädiatrie (Dr. A. Klepsch)
 - Pulmologie und Allergologie (OÄ Dr. B. Sadler)

Struktur der Abteilung (2)

- **Neonatologische Ambulanz:**

Terminvereinbarung unter **71165 4724**, 13:00-14:00

Neugeborenenennachsorge
alle ÄrztInnen der Neonatologie

Entwicklungsambulanz
Dr. A. Klepsch / Dr. B. Baltacis

Baby-Care Ambulanz
OÄ Dr. B. Bechter

Säuglingsberatung (Termine: **71165 2611**, 9:00-11:00)

- **Kompetenzzentrum für Menschen mit Down-Syndrom:**

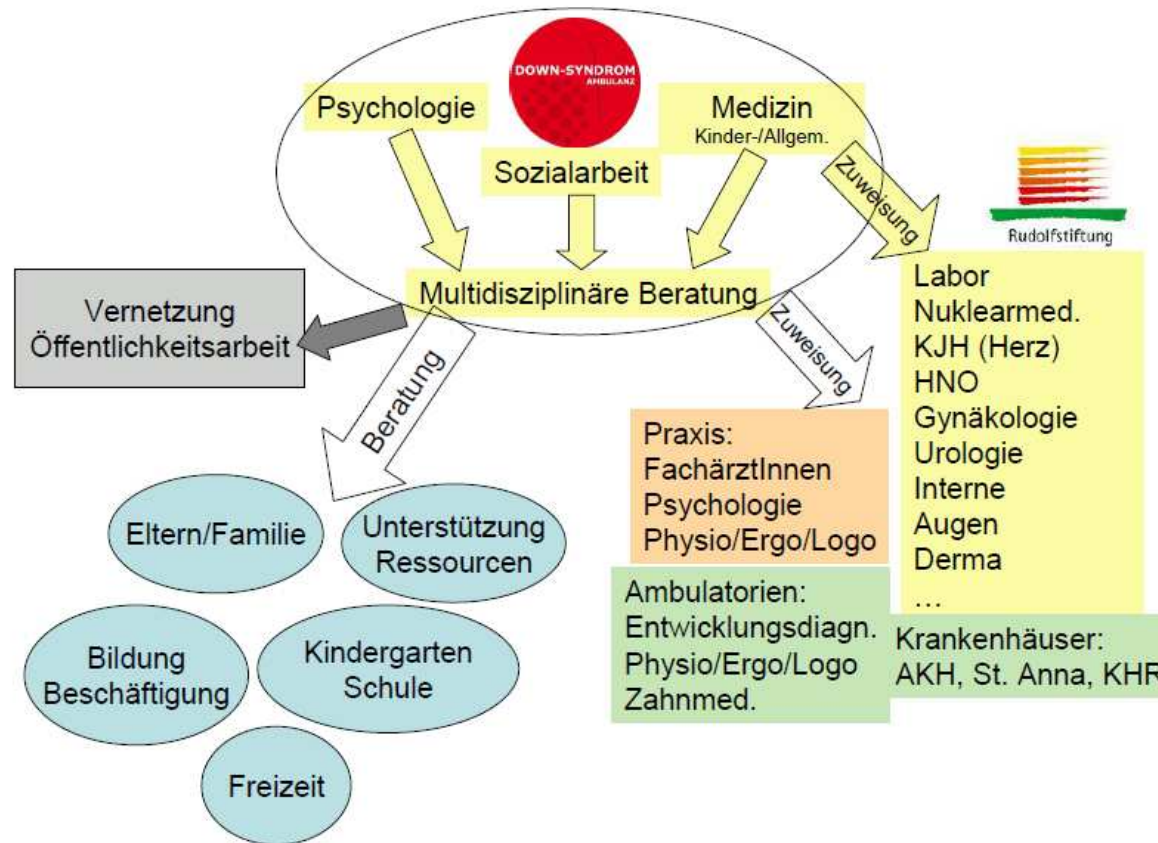
Terminvereinbarung unter **71165 4724**, 13:00-14:00

Leistungen 2012

Ambulanzfrequenzen	
Pädiatrie	25.058
Neonatologie	3.864
Stationäre Aufnahmen	
Station 14B	1.201
Neonatologie	136
Neonachsorge (IMC)	208

Kompetenzzentrum für Menschen mit Down Syndrom: Organisation

SPEZIALAMBULANZ
FÜR MENSCHEN
MIT DOWN-SYNDROM



Information: www.down-syndrom.at oder www.down-syndrom-ambulanz.at

Kompetenzzentrum für Menschen mit Down Syndrom: Team

SPEZIALAMBULANZ
FÜR MENSCHEN
MIT DOWN-SYNDROM



- 2 Ärztinnen (Dr. B. Baltacis, Dr. E. Szent-Ivanyi): medizinische Versorgung und Teilnahme an der multidisziplinären Beratung 10 Wochenstunden
- 1 Sozialarbeiterin (Fr DSA I. Teufel, KAR-Angestellte) 20 Wochenstunden
- 1 Psychologin (+ Dr. Lebersorger) 10 Wochenstunden

Die finanzielle Sicherung erfolgt durch die KA Rudolfstiftung bzw. den KAV.

Information: www.down-syndrom.at oder www.down-syndrom-ambulanz.at

Kompetenzzentrum für Menschen mit Down Syndrom: Aufgaben

SPEZIALAMBULANZ
FÜR MENSCHEN
MIT DOWN-SYNDROM



Die primäre Aufgabe ist eine multidisziplinäre medizinische, psychologische und soziale Beratung und Betreuung, die auf die speziellen Bedürfnisse der Menschen mit Down Syndrom (*unabhängig vom Alter*) angepasst ist, anzubieten.

Darüber hinaus, sind Vernetzung und Down-Syndrom-spezifische Wissensvermittlung (*Gesundheitspass*) weitere wichtige Aufgaben, die das Kompetenzzentrum als Drehscheibe für alle an der Versorgung beteiligten Institutionen und Einrichtungen definiert.

Information: www.down-syndrom.at oder www.down-syndrom-ambulanz.at

Kompetenzzentrum für Menschen mit Down Syndrom: Zuweisung

SPEZIALAMBULANZ
FÜR MENSCHEN
MIT DOWN-SYNDROM



- Geburtenabteilungen
- Andere Krankenhäuser
- Pränatal-diagnostische Institute
- Niedergelassene FachärztInnen / HausärztInnen
- Ambulatorien
- Empfehlung des Ambulanzbesuchs durch
 - Frühförderung / Kindergarten / Schule
 - Werkstätte / Wohngemeinschaft
 - Elternforen

Information: www.down-syndrom.at oder www.down-syndrom-ambulanz.at

Aufgaben des Abteilungsvorstandes

- Bestehende **Grundstruktur übernehmen** und **Kontinuität sichern**.
- **Die Zusammenarbeit aller an der Abteilung beschäftigten Berufsgruppen zu fördern**.
- Dafür zu sorgen, dass **wir als Team den Bedürfnissen der erkrankten Kinder und deren Familien** nach einem freundlichen Empfang, einer liebevollen Betreuung, und einer modernen und effizienten medizinischen Versorgung in unserem beruflichen Alltag **gerecht werden**.
- **Die Wertschätzung und das Kooperationsinteresse der KollegInnen anderer Fachrichtungen** in der KA Rudolfstiftung für unsere Abteilung **zu gewinnen**.
- **Die Zusammenarbeit und insbesondere die Kommunikation mit den niedergelassenen KollegInnen (ZuweiserInnen) zu reflektieren** und nach **Optimierungsmöglichkeiten zu suchen**.

Zukunft der Abteilung

Eventuelle Änderungen im Rahmen des RSG Wien 2020 sowie des Spitalskonzepts 2030 erst ab 2016 zu erwarten:

- Reduktion der pädiatrischen Betten auf 10-12
- Dislozierte Führung der Abteilung durch den Vorstand der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Donauspitals, SMZ-Ost